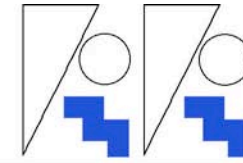


JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Handlungskonzept:

Bildung vernetzen - Bildungschancen erhöhen:

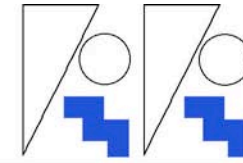
Rahmenstrategie „Soziale Stadtentwicklung“ - Programm „Quartier nach vorn“

Ein Modellprojekt des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg

Moderation und Durchführung: K&K Kulturmanagement & Kommunikation

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Inhalt_

_Ausgangslage

_Zielsetzung

_Early-Excellence-Ansatz

_Struktur und Prozess

_Leitfragen

_Vision

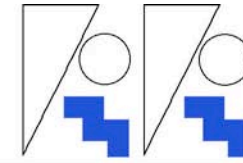
_Handlungsschwerpunkte

_Ausblick

_Anlagen: Mikroprojekte, Ergebnisse der AG's, Mitwirkende und Vernetzungstabelle

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Ausgangslage_

_Arbeitslosigkeit, der niedrige Bildungsstand, geringe Arbeitsfähigkeit bzgl. den Faktoren des Arbeitsmarktes und die damit oft einhergehende Einkommensarmut sowie soziale Ausgrenzung junger Menschen und Familien sind große Probleme in der Südlichen Friedrichstadt.

_Kinder und Eltern aller Schichten und unterschiedlichster Gruppen und Kulturen mit all ihren Besonderheiten stehen in Schule und Kita in direkten und intensiven Kontakt zueinander.

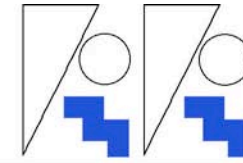
_In vielen Kindertagesstätten und Grundschulen liegt der Anteil von Kindern und Schülern mit Migrationshintergrund zwischen 80 – 100 %. Obwohl viele Familien der 2. oder 3. Generation angehören, sind die Eltern oft nicht in der Lage, ihren Kindern ausreichende Sprachkenntnisse zu vermitteln, sie entsprechend zu fördern und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

_Zu viele junge Menschen verlassen die Schule ohne Bildungsabschluss oder mit Abschlüssen ohne Chance auf eine Ausbildung. Zu Viele Kinder können dem Unterricht nicht in vollem Umfang folgen und erbringen nicht ausreichende Leistungen. Viele resignieren letztendlich oder zeigen durch ihr Verhalten ihre Distanz zur der Schule.

_An den Übergängen im Bildungssystem (Familie - Kita – Schule, Grundschule – Sekundarstufe, Schule – Beruf) kommt es zu Hemmungen und Brüchen in der Bildungsbiografie und in der Folge zu Blockaden beim Einstieg in Ausbildung und Beruf.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Fortsetzung: Ausgangslage_

Region I-VIII: Einwohner mit Migrationshintergrund

Stand: 12/08

	Region								Bezirk
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
Einwohner/gesamt	38753	60558	22504	26283	21352	26133	22276	44398	262257
Einwohner/Mig.hinterg.	25224	23987	13178	12258	4050	4926	5456	8575	97654
Anteil Einwohner MHG(%)	65,1	39,6	58,6	46,6	19,0	18,8	24,5	19,3	37,2

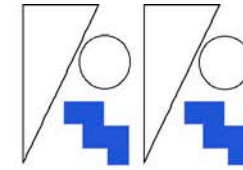
Region I-VIII: Einwohner (<18 Jahre) mit Migrationshintergrund

Stand: 12/08

	Region								Bezirk
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	
Einwohner/<18 Jahre	8714	9133	4024	3709	2287	2972	2332	4931	38102
Einwohner <18 J./Mig.hinterg.	7664	5262	3141	2499	851	899	965	1366	22647
Anteil Einwohner <18 J. MHG(%)	88,0	57,6	78,1	67,4	37,2	30,2	41,4	27,7	59,4

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Zielsetzung_

_Die Südliche Friedrichstadt (Region1) des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg hat in den vergangenen Monaten begonnen ein modellhaftes Bildungsnetzwerk auf Grundlage des Early-Excellence-Ansatzes zu entwickeln.

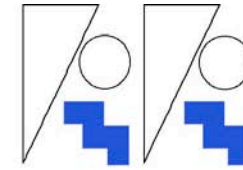
_Ziel ist es, mit dem Blick auf die vorhandenen Ressourcen und Potentiale die Arbeit der Akteure, aber auch die Arbeit innerhalb des Bezirksamtes aus den Bereichen Frühkindliche Bildung & Erziehung, Schule, Jugend, Bildung, Gesundheit, Soziales und Wirtschaft miteinander zu verzahnen und gemeinsame Ziele für die vernetzte Arbeit zu entwickeln.

_Natürlich ist es wichtig, die zahlreichen bestehenden Strukturen aus der Region mit in diesen Prozess einzubinden. Aber ebenso wichtig ist es zu wissen, dass ein Prozess der Vernetzung immer Zeit und Geduld braucht und insofern die beschriebenen Schritte einen Auftakt darstellen und alle Akteure gemeinsam für die Umsetzung der in diesem Handlungskonzept formulierten Handlungsfelder und -ziele viele gemeinsame Schritte gehen müssen.

_Für die Verstetigung des Prozesses ist es wichtig das möglichst viele Akteure kontinuierlich an vernetzten Strukturen und gemeinsamen Zielsetzungen für die Südliche Friedrichstadt gemeinsam denken und arbeiten.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



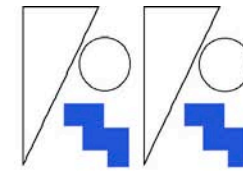
K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Early-Excellence-Ansatz als Arbeits- und Denkmodell_

Kinder und Familien mit ihren Stärken und Kompetenzen wahrzunehmen	Pädagogen und Netzwerkpartner richten den positiven Blick auf sich selbst und die Partner im Netzwerk	Blick auf die Ressourcen und Stärken des Quartiers
Eltern und andere Erziehungsberechtigte als Experten für die Lebenssituation des Kindes anzusprechen	Experten für die Unterstützungsleistungen bzw. Bildungsprozesse in den Bildungseinrichtungen zu sein	Anwohner als die Experten ihrer Lebenszusammenhänge und Mitgestalter im Quartier anzuerkennen und zu beteiligen

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Fortsetzung: Early-Excellence-Ansatz als Arbeits- und Denkmodell_

_Die drei Leitlinien des Early-Excellence-Konzepts lauten:

1. Jedes Kind ist exzellent!

Im Zentrum der pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seinen Stärken und Kompetenzen.

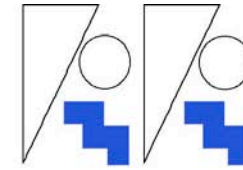
2. Eltern und andere Erziehungsberechtigte werden als Experten für die Lebenssituation des Kindes angesprochen!

Sie werden in die Bildungsprozesse ihrer Kinder einbezogen und arbeiten mit den Erzieher/-innen zusammen.

3. Verknüpfung von Bildungsangeboten mit anderen Dienstleistungen für Familien, Öffnung der Einrichtungen in den Stadtteil

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

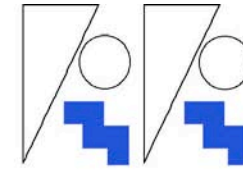
Struktur und Prozess_

_Das Bildungsnetzwerk „Südliche Friedrichstadt nach vorn!“ hat verschiedene Strukturelemente, die miteinander verzahnt das Grundgerüst der gemeinsamen Arbeit darstellen:

1. **Bezirkliche Steuerungsrunde (Steuerungsdienst, Jugend, Gesundheit, Kultur, Soziales, Wirtschaft, Bildung, EEC-Beratung: PFH und SenBWF)** - Bisher: Austausch zu individuellen Arbeitsschwerpunkten der Ressorts, Erarbeitung von Strukturansätzen für eine gelingende langfristige Etablierung von Ressortübergreifender Zusammenarbeit, Auswahl der Mikroprojekte, Vorbereitung und Begleitung aller Veranstaltungen
2. **Plenum (Steuerungsrunde, Kita, Schule, Kinder- und Jugendfreizeit, Bibliothek, VHS, QM´s, Stadtteilmütter, Familienzentrum, Seniorenvereine, Bildungsträger, FörMig u.v.a.m.)** - Bisher: Kennenlernen, Austausch zu bestehenden Angeboten, Erarbeitung von Kommunikationsstrukturen
3. **Werkstattgespräche als gemeinsame Fortbildungen** - Bisher: Erarbeitung einer gemeinsamen Vision, gemeinsamer Ziele und Handlungsschwerpunkten sowie Vorstellung der Arbeitsansätze und Möglichkeiten für den Einsatz des Early-Excellence-Ansatzes.
4. **Themenbezogene Mikroprojekte schnittstellen- und ressortübergreifend** - Bisher: 19 Projekte haben sich beworben - 9 Projekte wurden ausgewählt, Ausschreibung der Weiterförderung zur Verstetigung bis zum Jahresende ist durchgeführt

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Leitfragen_

_Welche Vision haben wir für die Region I

_Welches sind die konkreten Handlungsfelder

_Was soll im Handlungsfeld erreicht werden

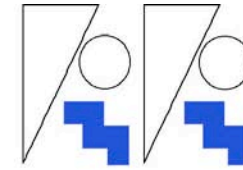
_Hemmende und fördernde Faktoren

_Handlungsschwerpunkte / notwendige Maßnahmen

_Konkretisierung von Kooperation und Vernetzung (Inhalte, Ressourcen...)

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Vision_

_Gute und gleiche Bildungschancen für alle Kinder, Jugendlichen und deren Familien in der Südlichen Friedrichstadt.

_Es gibt ein gemeinsames Bildungsverständnis in der Region: Bildung als lebenslanger Prozess der Raum und Zeit überschreitend in fließenden Übergängen und mit vielfältigen Bildungspartnern als offener wechselseitiger und sozialräumlich orientierter Prozess.

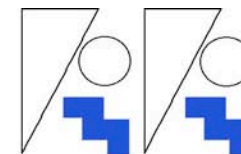
_Kinder erleben Bildung als einen fließenden Prozess - inhaltliche Konzepte sind so aufeinander abgestimmt, dass keine Brüche entstehen und pädagogischen Ansätze einrichtungsübergreifend entwickelt sind. Hierbei erhalten auch Umwege Wertschätzung.

_Die Strukturen im Bildungsnetzwerk haben sich gefestigt, es gibt kurze Wege, Ressourcen werden ausgetauscht und gemeinsam genutzt, Arbeitsformen sind etabliert und tragen.

_Das Leben in der Region I ist geprägt von einem inklusiven und lebendigen Miteinander, dass heißt, dass alle Menschen - egal welcher Herkunftskultur, welcher Hauptfarbe, welchem Geschlecht und welchem Alter ein Ganzes bilden und respektvoll Hand in Hand für Ihre Bildung und ihr Leben in der Region eintreten.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

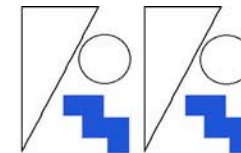
Handlungsschwerpunkte_

_Vorgeschlagene Handlungsschwerpunkte

1. Bildungswegbegleitung und Elternbeteiligung
2. Sprachförderung und Elternpartizipation
3. Eltern- und Familienbildung, Elternselbstbildung, Bildungs- und Erziehungspartnerschaften in den Bildungseinrichtungen
4. Interkulturalität, interkulturelles Lernen
5. Gewaltprävention und Kinderschutz
6. Öffnung von Kitas, Schulen, Sportstätten und anderen Bildungseinrichtungen zum Quartier/ integrierte Angebote
7. Bewegungs- , Umwelt- und Gesundheitsförderung
8. Generationsübergreifendes Arbeiten
9. Bildung, Beschäftigung und Wirtschaftsförderung

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Handlungsschwerpunkte_

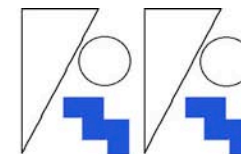
_Ausgewählte Handlungsschwerpunkte

0. Vertiefung des Early-Excellence-Ansatzes
1. Bildungswegbegleitung, Sprachförderung und Elternpartizipation
2. Eltern- und Familienbildung, Elternselbstbildung, Bildungs- und Erziehungspartnerschaften
3. Generationsübergreifendes und interkulturelles Lernen, Familienlernen, Ausbildung und Beschäftigung
4. Öffnung von Kitas, Schulen, Sportstätten und anderen Bildungseinrichtungen zum Quartier

_Alle genannten Handlungsschwerpunkte und -ansätze greifen eng ineinander und sind nicht losgelöst voneinander zu betrachten.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Handlungsschwerpunkte_

_Vertiefung des Early-Excellence-Ansatzes

_Verankerung des Early-Excellence-Ansatzes als gemeinsame Philosophie und Wertorientierung und zur Entwicklung gemeinsamer pädagogischer Strategien

_Austausch über unterschiedliche Erziehungs- und Bildungskonzepte und Entwicklung eines gemeinsamen Bildungsverständnisses

_Schärfung des Ressourcenblickes – also der Orientierung an den Stärken und Kompetenzen - im Alltag von Einrichtungen, Familien und im Stadtteil

_Auseinandersetzung mit den pädagogische Strategien in den Einrichtungen

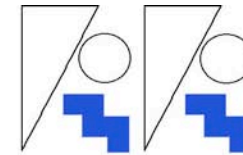
Handlungsansatz_

_Fortbildung von PädagogInnen zu Early-Excellence-Beratern zur Implementierung des Ansatzes in den Bildungseinrichtungen

_Durchführungen weiterer gemeinsamer Fortbildungen (Werkstattgespräche) mit dem Schwerpunkt auf Praxislernen zum Early-Excellence-Ansatz

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Handlungsschwerpunkte_

_Bildungswegbegleitung, Sprachförderung und Elternpartizipation

_Fokus Bildungswegbegleitung

_Brüche im Bildungsweg sollen vermieden werden. Eine Zusammenarbeit inhaltlich und organisatorisch an den Übergängen (Familie - Kita, Kita - Grundschule, Grundschule – Sekundarschule, Schule - Beruf) wird unterstützt und diesbezügliche Kooperationen müssen initiiert und gefördert werden.

_Die Einbindung der Eltern als Bildungswegbegleiter erfolgt von Anfang an als Experten für die Lebenssituation ihrer Kinder (Early-Excellence-Ansatz) - auch schon vor Eintritt in die Kitas

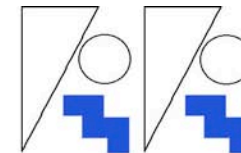
Handlungsansatz_

_Elternbegleiterinnen des Rucksackprojektes, Stadtteilmütter und Kiezlotsen als Brückenbauer zwischen Eltern und Institutionen nutzen

_Initiierung und Weiterführung von kleinteiligen einrichtungsübergreifenden Kooperationsprojekten zwischen den Einrichtungen (Vorlesepatenschaften, Theaterprojekte, Lernwerkstätten, gemeinsame Erarbeitung von pädagogischen Instrumenten für ein begleitetes lebenslanges Lernen)

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Handlungsschwerpunkte_

_Bildungswegbegleitung, Sprachförderung und Elternpartizipation

_Fokus Sprachförderung

_Sprachförderung ist mehr als Sprechen. Sprachfähigkeit soll mit allen Sinnen gefördert und die durchgängige Sprachbildung (insbesondere am Übergang Kita-Grundschule) entwickelt werden. Dazu soll es zu einer Abstimmung von pädagogischen Konzepten der verschiedenen Akteure kommen.

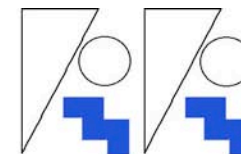
_Förderung von Mehrsprachigkeit, insbesondere die Anerkennung, und Förderung der Erstsprache als Grundlage für den Erwerb der Zweitsprache noch stärker in die pädagogischen Konzepte einbeziehen

_Einbeziehung der Elternkompetenzen bei der Sprachförderung ihrer Kinder und Stärkung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und in ihrer Rolle als Mitgestalter von Bildungsprozessen ihrer Kinder sowie in der Wahrnehmung ihrer Beteiligungsrechte in den Bildungsinstitutionen (EEC)

_Förderung der Entwicklung der interkulturellen Kompetenz und Vorurteilsbewusstheit aller am Prozess Beteiligten

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Handlungsschwerpunkte_

_Bildungswegbegleitung, Sprachförderung und Elternpartizipation

_Fortsetzung: Fokus Sprachförderung

Handlungsansatz_

_Stärkung und Stabilisierung der vorhandenen Projektansätze (Rucksack, Griffbereit, Wortstark, Lesekoffer etc.) und Verzahnung mit zusätzlichen Angeboten und Netzwerken (FörMig-Transfer, Netzwerk Frühe Bildung, Projekt Kinderwelten etc.)

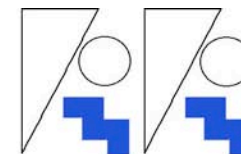
_Sprachförderung auch in andere Richtungen - z.B. Angebot von Türkisch-Kursen

_Initiierung von Patenschaften (z.B. privaten Kinderläden mit großen Kitas)

_Durchführung von gemeinsamen Fortbildungen (Werkstattgesprächen) zur Erarbeitung eines gemeinsamen Förderkonzeptes einrichtungsübergreifend

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Handlungsschwerpunkte

_Eltern- und Familienbildung, Elternselbstbildung, Bildungs- und Erziehungspartnerschaften

_Unterstützung bzw. Initiierung von Elterninitiativen und Angeboten zur Elternbildung in Kitas, Grundschulen und Sekundarschulen - Ziel ist die Etablierung als fester Bestandteil aller Bildungseinrichtungen (Angebote müssen dabei koordiniert und abgestimmt werden)

_Anregung von Selbstbildungsprozessen bei Eltern und PädagogInnen (z.B. Elternforschungsgruppen)

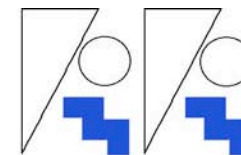
_Verbesserte Kompetenz und Selbstwertgefühl der Eltern stärkt die Begleitung der Kinder auf ihrem Bildungsweg

_Ermöglichung wirtschaftlicher Unabhängigkeit der Eltern

_Etablierung von bildungsorientierten Elternkursen als Familienangebot (§16 SGB8) in der Region

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Handlungsschwerpunkte_

_Fortsetzung: Eltern- und Familienbildung, Elternselbstbildung, Bildungs- und Erziehungspartnerschaften

Handlungsansatz_

_ Ausbau der Kita „Nestwärme“ zum Familienzentrum Ritterstasse nach dem EEC-Ansatz für die Familien in der Region I – Einbeziehung der Interessen und Wünsche der Eltern bei der Planung der weiteren Angebote

_ Förderung der weiteren Ausgestaltung der Familienbildung (Elternkurse) in Kitas und Grundschulen über die Kooperation mit dem „Netzwerk Frühe Bildung“

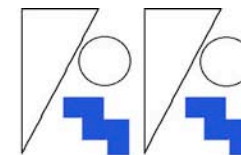
_ Transport der Erfahrungen aus Kitas und Grundschulen in die Sekundarschulen

_ Stabilisierung vorhandener Bildungsangebote (Stadtteilmütter, Elternbegleiterinnen etc.)

_ Kooperation mit der Volkshochschule und anderen Bildungsträgern

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Handlungsschwerpunkte_

_Generationsübergreifendes Lernen, Familienlernen, Ausbildung und Beschäftigung

_Gemeinsames Lernen von Eltern und Kindern, Anwohnern und Kindern, Eltern und PädagogInnen zur Schaffung von gesellschaftlichen und familiären Zusammenhängen als gegenseitiges Unterstützungssystem

_Wissenstransfer und Nutzung von vorhandenen Zeitpotenzialen

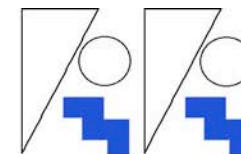
_Stärkung der Kommune durch Nutzung und Wertschätzung aller Ressourcen im Stadtteil

_Interesse der Eltern an eigener Berufswegplanung neu wecken

_Eltern als Vorbilder für ihre Kinder im Lernen stärken

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Handlungsschwerpunkte_

**_Fortsetzung: Generationsübergreifendes Lernen, Familienlernen,
Ausbildung und Beschäftigung**

Handlungsansatz_

_Förderung der weiteren Qualifizierung von MultiplikatorInnen (Rucksack, Stadtteilmütter etc.)
in Ausbildung und Beschäftigung

_Initiierung von Begegnungen (Feste, gemeinsame Projekte etc.) unterschiedlicher Gruppen
(generationen- und kulturen-übergreifend)

_Einbindung von Institutionen (Jüdisches Museum, Checkpoint Charlie, Gewerbetreibende
etc.) in die Entwicklung neuer Projekt-Ansätze und gemeinsame Aktionen (Begegnungen)

_ Einbindung von Zeitzeugen

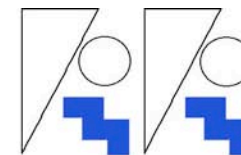
_Kennen lernen anderer Religionen (Informationen und Austausch)

_Eltern stellen Berufe vor

_Initiierung und Zusammenarbeit mit Freiwilligendiensten und Tauschbörsen

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Handlungsschwerpunkte_

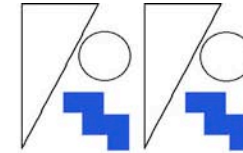
_Öffnung von Kitas, Schulen, Sportstätten und anderen Bildungseinrichtungen zum Quartier

_Vernetzung und Verzahnung von Angeboten - gemeinsame Aktivitäten bzw. Vernetzung und Verzahnung von Standorten zur Schaffung von integrierten Angeboten

_Verbesserung der Transparenz und Nutzung von Synergien - Transport der vorhandenen Angebote und Dienstleistungen in die Öffentlichkeit und verbesserte Ausnutzung der vorhandenen Ressourcen

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Handlungsschwerpunkte_

**_Fortsetzung: Öffnung von Kitas, Schulen, Sportstätten und anderen
Bildungseinrichtungen zum Quartier**

Handlungsansatz_

_Entwicklung eines Logos oder verbindenden Erkennungsmerkmals durch Netzwerk

_Vorstellung der Ressourcen und des Kiezatlas beim „Marktplatz Südliche Friedrichstadt“ im November 2009

_Erarbeitung einer Übersicht der vorhandenen Angebote als „Katalog“ unter Ausnutzung vorhandener Medien wie Kiezatlas

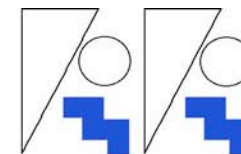
_Schaffung einer Transparenz und Austausch zu den vorhandenen Angeboten, Dienstleistungen und Ressourcen (Ressourcenkartei) und Einbindung in den „Katalog“

_Erarbeitung eines Leit- und Verweissystems der Einrichtungen untereinander

_Erarbeitung eines Standard-Nutzungsvertrages und Bürokratieabbau - hierfür auch: Sammlung praktischer Hemmnisse und gemeinsame Lösungssuche

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Ausblick_

_Generell kann es nur durch die Zusammenarbeit aller zu beteiligenden Ressorts und Einrichtungen - mit der Einbeziehung aller geeigneten Ressourcen - gelingen, die Perspektive der Menschen und Familien in der Südlichen Friedrichstadt nachhaltig zu verbessern.

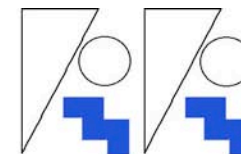
_Um dieses Vorgehen langfristig in allen Einrichtungen und Teams zu verankern braucht es vor allem Zeit und Anlässe der Zusammenarbeit. Die Installation eines regelmäßigen Austausches aller Akteure (Plenum, thematische Werkstattgespräche, gemeinsame Fortbildungen und Mikroprojekte) ist dafür ebenso wichtig, wie die Sicherung von Ressourcen für die Steuerung und Durchführung eines solchen Prozesses.

_Es bedarf eines professionellen Managements mit Sicherstellung personeller Kontinuitäten und Ansprechpartner und der damit einhergehenden Verantwortlichkeit für einen Stadtteil (Stadtteilmanagement).

_Hierzu gehören sowohl eine stärker sozialräumlich ausgerichtete Struktur in den Ressorts der Verwaltung, die auch klare Verantwortlichkeiten und Engagement sicherstellen kann, als auch Stundenbudgets und Freiräume für Konzeption und Vernetzung in der Verwaltung und in den Einrichtungen der Region.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

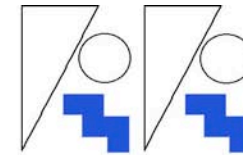
Fortsetzung: Ausblick_

_Daneben braucht es aber auch ein gemeinsames, ressortübergreifend einsetzbares Budget für die Durchführung - also für gemeinsame Fortbildungen, gemeinsame Broschüren und Portale, gemeinsame Projekte zur besseren Abstimmung der Arbeitsweisen aufeinander und auch gemeinsame Feste. Hier ist die Politik gefordert, die notwendigen Ressourcen bereit zu stellen um eine zukunftsfähige Struktur der Bildungsprozesse zu sichern und damit allen Menschen - auch in so genannten Problemkiezen - gleiche Chancen zu sichern und keine gesellschaftlichen Potentiale zu vergeuden!

_Die Erfahrungen von „Südliche Friedrichstadt nach vorn!“ bestätigen in vollem Umfang den Strukturvorschlag des Ergebnisberichts 2009 zur Rahmenstrategie Sozialer Stadtentwicklung für die Ausgestaltung der Organisationseinheit Sozialraumorientierte Planungscoordination. Danach sind die Einrichtung der Bezirks- und Stadtteilkoordination, unter Einbeziehung einer kontinuierlichen Datenkoordination, grundlegende Voraussetzung für das Gelingen einer Ressort übergreifenden Sozialraumorientierung.

JEDES QUARTIER IST EXZELLENT

Südliche Friedrichstadt nach vorn!



K&K KULTURMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

Anlagen_

_Übersicht der durchgeführten Mikroprojekte mit EEC-Ansatz

_Ergebnisse der AG´s vom 2. Werkstattgespräch

_Mitwirkende Steuerungsrunde, Plenum und Werkstattgespräche

_Vernetzungstabelle